



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Dienstag, 9. Juni 2009

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterek**

Florian Hörhammer

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Handy benachrichtigt.

Inhalt:

1. Spülmaschinenbrand in Moosach
2. CO-Vergifteter nach Zimmerbrand



1. Spülmaschinenbrand in Moosach

Dienstag, 09. Juni 2009; 01:30 Uhr; Bunzlauer Straße

Seine Spülmaschine habe gebrannt, aber er habe sie selbst mit einem Eimer Wasser gelöscht, meldete heute Nacht ein Bewohner einer Zweizimmerwohnung der Integrierten Leitstelle. Daraufhin entsandte der Disponent ein Hilfeleistungslöschfahrzeug zur Nachsicht in die Bunzlauer Straße. Der Mieter kam den Einsatzkräften bereits auf der Straße entgegen und berichtete, er sei nicht erfolgreich gewesen und die Maschine brenne weiter. Zur Sicherheit forderte der Einsatzleiter einen kompletten Löschzug nach und begann umgehend mit den Löschmaßnahmen. Ein Trupp unter Atemschutz hatte die brennende Spülmaschine schnell abgelöscht.

Der entstandene Schaden im Bereich der Kücheneinrichtung wird auf ca. 5000 € beziffert.

(hör)

2. CO-Vergifteter nach Zimmerbrand

Dienstag, 09. Juni 2009; 03:34 Uhr; Ortlerstraße (Fotos)

Zu einem weiteren, jedoch weitaus schadensträchtigeren Brand kam es nur zwei Stunden später. Nachbarn in dem vierstöckigen Wohnhaus bemerkten eine Rauchentwicklung im Treppenhaus und alarmierten die Feuerwehr. Beim Eintreffen des Löschzuges drang bereits dichter, schwarzer Qualm aus den Fenstern im dritten Stock. Der Einsatzleiter entschied sich, sowohl über das Treppenhaus, als auch über eine Drehleiter einen Atemschutztrupp in die Brandwohnung zu schicken. Diese fanden den Mieter der betroffenen Wohnung in seinem, in Brand geratenem Bett vor und retteten ihn ins Treppenhaus. Das Bett und weitere brennende



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

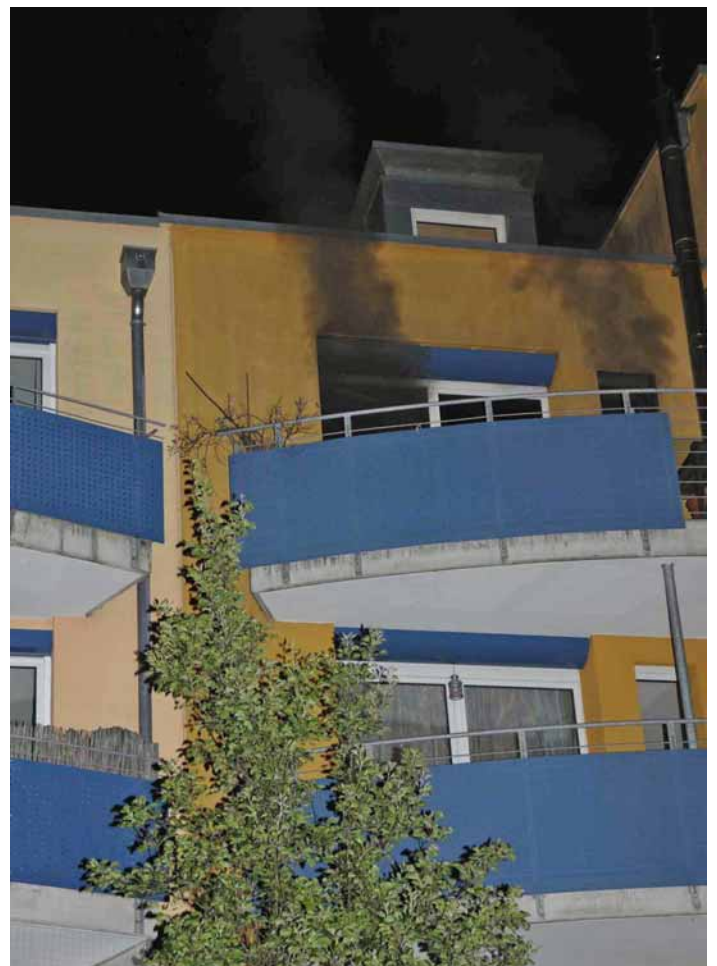
Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Dienstag, 9. Juni 2009

Seite 3

Einrichtungsgegenstände waren schnell abgelöscht. Nach einer Untersuchung durch den Notarzt kam der 48-Jährige mit einer CO-Vergiftung in ein Münchener Krankenhaus. Abschließend entrauchten die Einsatzkräfte das Treppenhaus und die Brandwohnung mit einem Hochleistungslüfter. Die restlichen Parteien konnten in ihren Wohnungen verbleiben. Sie waren zu keinem Zeitpunkt des Einsatzes in Gefahr. Es entstand ein mehrere zehntausend Euro hoher Schaden.

(hör)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de